

Bericht baden württembergische Meisterschaften U23 und U18

Edelmetall für Kreisathleten

Am Wochenende präsentierten sich die Athleten des Zollernalbkreises in der Late Season bei den Baden Württembergischen Einzelmeisterschaften der U18 und U 23 in Walldorf.

Jan Schenk vom TSV Geislingen trat über seine Paradenstrecke, die 400m an. Mit 50,90s blieb Schenk nur knapp über seiner Saisonbestmarke und freute sich über den 3. Platz und die Bronzemedaille. Kim Penz von der TSG Balingen entschied sich ebenfalls bei der Stadionrunde anzutreten. Sie kämpfte in einem starken Lauf ebenfalls um Bronze. Auf der Zielgeraden setzte sich jedoch Anna Schall (Tuttlingen) durch. Kim Penz kam in 59,53s auf den vierten Platz.

Maximilian Holocher hatte ebenfalls Grund zur Freude. Er gewann die Silbermedaille im Speerwurf. Er steigerte sich nach guten 57,51m im ersten Versuch kontinuierlich. Am Ende kam er mit 60,51m auf den zweiten Platz und übertraf erstmals die 60m-Marke.

Lea Eberhard wagte sich zum erstmals an die 1.500m Hindernis. Die U18-Läuferin der TSG Balingen kam mit den 76cm hohen Hindernissen gut zurecht, nur an den 3,60m langen Wassengräben fehlte noch die Routine. Nach 5:43.00 min freute sich die junge Läuferin über die Silbermedaille und einen neuen Kreisrekord der U18.

Dorothea Narr vom TV Weilstetten trat in Walldorf bei 100 m Hürden und 200 m Sprint an.

Bei den 100 m Hürden begann sie mit einem starken Vorlauf und qualifizierte sich mit 16,29 sec für das B Finale. Auf dieses verzichtete sie jedoch, aufgrund der kurzen Pause vor dem 200m Lauf. Den anschließenden 200m Lauf begann Dorothea schnell, konnte jedoch das hohe Tempo nicht ganz halten und kam mit 27,76 sec in Ziel. Platz 21 im Gesamtklassement. Alessia Venditti, ebenfalls TVW, ging beim Hammerwurf an den Start. Im 5. Versuch steigerte sie sich auf 41,72m, nur 52 cm hinter der Siegerin und freute sich über ihre Vizemeisterschaft. In der gleichen Disziplin trat auch Sinja Kurbel vom TB Tailfingen an. Sie wurde fünfte mit 20,85 m.